

Die Kitten-Checkliste

Sie überlegen, sich ein Katzenbaby anzuschaffen?

Nutzen Sie diese Checkliste, um ein gesundes, freundliches Kitten zu finden und um einige Stolpersteine auf dem Weg zum neuen Haustier zu vermeiden.

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

BEVOR SIE DAS KITTEN BESUCHEN

BEVOR SIE EIN RASSEKÄTZCHEN BESUCHEN

DER KITTEN-BESUCH



Einführung

Mit der Anschaffung eines Katzenkinds übernehmen Sie die Verantwortung für ein Haustier, das Sie durchschnittlich 14 Jahre lang, und oft länger, begleiten wird. Die meisten Menschen wünschen sich eine Katze, die zutraulich und gerne in der Gesellschaft von Menschen ist. Ihre Auswahl des Kittens kann großen Einfluss haben, sowohl auf das Wohlbefinden der Katze während ihres ganzen Lebens, als auch auf den Spaß, den Sie zukünftig an und mit Ihrem Haustier haben werden.

Ob Sie für das Katzenbaby zahlen oder es umsonst bekommen, ob das Tier einen Stammbaum vorzuweisen hat oder es sich um eine Mischlingskatze handelt, ob es vom Tierschutz kommt, von einer Pflegestelle, von privat oder vom Züchter, es gibt einige allgemeine Aspekte, die man beachten sollte, um sicherzustellen, dass man ein gesundes Kitten nach Hause bringt, das mit Ihnen viele gesunde und glückliche gemeinsame Jahre leben wird. Egal woher das Katzenbaby stammt, es gelten die gleichen Grundregeln und diese konzentrieren sich auf:

- **Gesundheit**
- **Verhalten**

Diese Broschüre zeigt, was Sie alles herausfinden können, sogar bevor Sie das Kitten das erste Mal besuchen und was es zu beachten gilt, wenn der Besuch ansteht.

Die folgenden Fragen stellen einen Leitfaden dar und helfen Ihnen, wichtige Aspekte zu beleuchten, die sowohl Gesundheit und Wohlbefinden Ihres Kittens als auch Ihre zukünftige Beziehung zu ihm beeinflussen können. Antworten, die Vorsicht nahelegen, sind nicht unbedingt Grund, das Kitten nicht zu nehmen. Sie ermöglichen Ihnen aber, sich weitergehend darüber zu informieren, was Sie zu erwarten haben oder was Sie noch tun sollten, falls Sie das Kitten aufnehmen möchten (z.B. Impfung, Kastration, Entwurmung). Nach jeder Frage folgt eine kurze Erklärung, warum dieser Punkt wichtig ist.

Diese Informationen wurden von „The Cat Group“ zusammengetragen, einer Gruppe von Berufsverbänden, deren Ziel es ist, das Wohlbefinden von Katzen zu verbessern und fördern. Weitere tolle Informationen über die Anschaffung eines Kittens und was noch zu beachten ist, finden Sie auf den Internetseiten dieser Organisationen. Das Original wurde in Englisch verfasst und von Xenia Dirksen ins Deutsche übersetzt.



Bitte bedenken Sie, dass viele Tierschutzvereine ältere Katzen vermitteln, die ein neues Zuhause suchen und unter Umständen besser zu Ihrem Lebensstil passen als ein Kitten.



www.thecatgroup.org.uk

Battersea
www.battersea.org.uk

Blue Cross
www.bluecross.org.uk

British Small Animal Veterinary Association
www.bsava.com

British Veterinary Association
www.bva.co.uk

Cats Protection
www.cats.org.uk

Governing Council of the Cat Fancy
www.gccfcats.org

International Cat Care
www.icatcare.org

International Society of Feline Medicine
www.icatcare.org/vets

Mayhew
www.themayhew.org

PDSA
www.pdsa.org.uk

RSPCA
www.rspca.org.uk

Wood Green
www.woodgreen.org.uk



VOR DEM KITTEN-BESUCH

Vor dem Erstbesuch zu klärende Punkte

Der Erstkontakt mit der vermittelnden Person oder dem Verein findet meist telefonisch oder per Mail statt – hier finden Sie einige grundlegende Informationen, die Sie erfragen sollten. Bedenken Sie bitte, dass es schwer wird dem Kauf zu widerstehen, wenn Sie das Kitten erst einmal treffen. Deshalb ist es wichtig, bereits vor dem Erstbesuch so viel wie möglich über das Tier herauszufinden. Auch ein unverbindlicher „Vor-Besuch“ ohne Kaufabsicht kann helfen, den Erwartungsdruck auf allen Seiten gering zu halten und ermöglicht Ihnen zunächst wieder nach Hause zu gehen, um in Ruhe eine Entscheidung zu fällen.

1. WANN WURDE DAS KITTEN GEBOREN?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Katzenbabys dürfen nicht vor der 8. Lebenswoche abgegeben werden.



2. KANN ICH DAS KITTEN ZUSAMMEN MIT SEINER MUTTER SEHEN?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Achten Sie darauf, wenigstens einmal das Kitten mit seiner Mutter zusammen zu sehen, bevor Sie es kaufen oder mit nach Hause nehmen. Die beiden zusammen zu sehen verhindert, dass Sie an ein Kitten geraten, das von Vermehrern stammt oder illegal importiert wurde (wo die Mutter im Ausland verbleibt); in beiden Fällen können ernste Gesundheits- und Verhaltensprobleme drohen. Die Umstände können variieren, je nachdem wo Sie das Kitten erwerben und wie alt es ist:

Privat: Wenn ein Kitten von privat abgegeben wird, sollte es bis mindestens zur achten Woche bei seiner Mutter bleiben. Es sollte kein Problem sein, die Mutter mit den Kitten zusammen zu besuchen, da die Kitten bei der Mutter bleiben, bis ein neues Zuhause gefunden wird.

Züchter: Bei einem seriösen Züchter werden Kitten im Alter von 12-13 Wochen abgegeben, deshalb sollte es kein Problem sein, Katzenmama mit dem Nachwuchs zu besichtigen.

Tierschutzverein: Gelegentlich vermitteln die Vereine Katzenbabys, die als Fundtiere ohne Mutter zu ihnen gekommen sind. Hin und wieder sind die Mütter bereits nach der Entwöhnung vermittelt worden. Oft betreuen Pflegestellen trächtige Katzenmütter, so dass die Kitten in einem familiären Umfeld zur Welt kommen.

3. IST DAS KITTEN VON SEINER MUTTER AUFGEZOGEN WORDEN?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Katzenkinder lernen viel über ihre Lebenseinstellung von ihrer Mutter (s. „Besuch des Kittens“, S. 9 – 13), deshalb ist es wichtig zu wissen, ob die Mutter anwesend war.



4. WO WURDE DAS KITTEN GEBOREN UND WO HAT ES DIE MEISTE ZEIT ZWISCHEN DER 2. UND 9. LEBENSWOCHE VERBRACHT?



ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Idealerweise wird das Kitten als zukünftiges Haustier mitten in einen Haushalt geboren, in dem Menschen ihrem normalen Alltag nachgehen. Auf diese Weise lernt es die häusliche Umgebung kennen und wird davon nicht gestresst (selbstverständlich benötigt es trotzdem Ruhe, eine angemessene Behandlung und Erfahrungen). In diesem Fall wird das Kätzchen den Umzug in das neue Zuhause nicht als etwas Beängstigendes erfahren, da es normale Geräusche bereits kennt. Ein Kitten, das nicht in einem Haushalt sondern zum Beispiel in einem Stall oder einer Scheune aufgezogen wurde, hat das normale Leben mit Menschen nicht kennengelernt. Das gleiche gilt für Kitten, die beim Züchter in einem einzelnen Raum, einem Innen- oder Außengehege oder im Tierheim gehalten wurden, wo z.B. aus Zeitmangel keine ausreichende Beschäftigung mit dem Katzenbaby stattfinden konnte. Zwischen der 2. und der 9. Lebenswoche lernt das Kitten am meisten für das weitere Leben (Sozialisierung und Prägung). Wenn das Kätzchen diese Gelegenheit verpasst hat, besteht die Möglichkeit, dass es nie eine glückliche Hauskatze werden wird. Deshalb hat der Züchter (ob nun Züchter aus Zufall oder Leidenschaft) eine riesige Verantwortung, den Kätzchen die richtigen und wichtigen Erfahrungen frühzeitig beizubringen, bevor der Umzug in das neue Zuhause ansteht. Verantwortungsbewusste Züchter und Pflegestellen haben Erfahrung damit. Darum ist es wichtig, zu erfragen, welche Abläufe das Kitten kennt, insbesondere wenn das Kätzchen nicht in einem klassischen Haushalt geboren wurde.

5. IST DAS KITTEN MIT GESCHWISTERN AUFGEWACHSEN?



ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Ein Kitten, das im Kreise seiner Geschwister aufgewachsen ist, hat sehr wahrscheinlich den sozialen Umgang mit anderen Katzen erlernt. Das erleichtert ihm später, mit anderen Katzen auszukommen. Außerdem ist das Sozialverhalten bei Kitten, die mit Geschwistern spielen und interagieren konnten, besser und sie neigen weniger dazu, beim Spiel mit dem Menschen zu kratzen oder zu beißen.

6. WAS IST ÜBER DEN VATER DES KITTENS BEKANT?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Studien haben gezeigt, dass freundliche Kater eher freundlichen Nachwuchs hervorbringen, weshalb die Information wenn sie denn verfügbar ist, durchaus von Interesse sein kann. Bei Fundkatzen ist die Identität des Vaters meist unbekannt.



7. IST DAS KITTEN ZUTRAULICH?



ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Auch wenn Sie das Kätzchen noch nicht kennengelernt haben, kann die Antwort, dass es sich um ein eher scheues Tier handelt, Ihnen die Möglichkeit eröffnen, in diesem Fall das Tier lieber nicht zu besuchen, oder Sie können sich zumindest darauf vorbereiten, dass es bei dem Besuch ein Problem geben könnte.

8. HAT DAS KITTEN BEREITS POSITIVE ERFAHRUNGEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN PERSONEN GESAMMELT UND VERSCHIEDENE GERÄUSCHE, GERÜCHE UND ANDERE SINNESERFAHRUNGEN KENNENGELERNT, DIE IM ALLTAG ÜBLICH SIND (z.B. Staubsaugergeräusche, TV-/Radiogeräusche, Besuch von Gästen)?



ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Wechselnder, kurzer Kontakt mit unterschiedlichen Menschen (z.B. Männer, Frauen und Kinder unterschiedlichen Alters) bestehend aus Streicheln, kurzem Hochheben und Spielen, hilft dem Kitten, später zutraulicher zu werden. Ein Haushalt stellt für Katzen eine sehr komplexe Welt voll von unterschiedlichen Sinneseindrücken dar. Kitten müssen erst lernen, das all das normal ist, um sich damit wohlfühlen zu können.



9. NIMMT DAS KITTEN BEREITS FESTE NAHRUNG ZU SICH?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Das Kätzchen muss vollständig von der Muttermilch entwöhnt sein, bevor Sie es mit nach Hause nehmen können.

10. IST DAS KITTEN GANZ ODER TEILWEISE MIT DER FLASCHE AUFGEZOGEN WORDEN?

ANTWORT:



Warum ist das wichtig?

Bei Handaufzuchten fehlt die soziale Erziehung durch die Mutter. Dies kann Einfluss auf das spätere Verhalten haben, z.B. werden manche Katzen bedürftig, andere übermütig oder sie haben eine niedrigere Frustrationstoleranz.

11. IST DAS KITTEN GESUND?

ANTWORT:



Warum ist das wichtig?

Auch wenn das erste Kennenlernen noch aussteht, lohnt sich die Frage. Wenn die vermittelnde Person Ihnen sagt, dass das Kitten Probleme hat, sind Sie vorgewarnt und können sich überlegen, ob Sie es sich ansehen oder nicht. Zumindest können Sie einen genaueren Blick auf den Zustand werfen, wenn der Besuch ansteht (siehe im Abschnitt zum Besuchen weiter unten). Bei erfolgter Behandlung durch einen Tierarzt erfragen Sie eine Kopie der Aufzeichnungen, auch wegen des Einflusses auf einen späteren Krankenversicherungsschutz für das Tier, falls gewünscht.

12. BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT, DASS ES SICH UM EINE LANGHAARKATZE HANDELT?

ANTWORT:



Warum ist das wichtig?

Die Anschaffung einer Langhaar-Katze bringt auch die Verantwortung für einen gesteigerten Pflegebedarf des Fells mit sich. Das Fell neigt eher dazu, zu verfilzen, was der Katze Schmerz und Unbehagen bereiten kann. Wenn regelmäßiges Bürsten nicht frühzeitig erlernt und als etwas Angenehmes empfunden wird, kann es später zur andauernden Strapaze für alle Beteiligten werden. Wenn ein Elternteil (falls der Vater bekannt ist) langhaarig ist oder es sich dabei um eine langhaarige Rassekatze handelt, kann damit gerechnet werden, dass auch das Kitten später langhaarig sein wird. Das bedeutet, dass Sie viel mehr Zeit für die Fellpflege (tägliches Bürsten) einplanen müssen, als wenn es sich um ein Kurzhaarkitten handelt.

13. HANDELT ES SICH UM EINE RASSEKATZE?

ANTWORT:



Warum ist das wichtig?

Je nachdem, ob die Eltern reinrassige Katzen dergleichen Rasse, zweier unterschiedlicher Rassen oder ob es sich bei dem Kätzchen um einen Mischling zwischen einer reinrassigen Katze und einer Hauskatze handelt, kann das Auswirkungen haben auf die Pflege. Einige Katzenrassen besitzen sehr dichtes Fell, das besonderer Pflege bedarf, andere Katzen haben fast gar kein Fell und müssen eventuell regelmäßig gebadet werden. Es gibt Rassen, die haben einen erhöhten Bedarf an Aufmerksamkeit oder sind sehr kommunikativ (z.B. Siamesen). Desweiteren gibt es einige Erbkrankheiten, die mit bestimmten Katzenrassen in Verbindung gebracht werden. Diese Informationen vorab zu kennen, ermöglicht Ihnen, sich selbst sachkundig zu machen und dem Züchter beim Besuchstermin spezifische Fragen stellen zu können.

14. HAT DAS KITTEN BEREITS POSITIVE ERFAHRUNGEN MIT EINEM O. MEHREREN HUNDEN GEMACHT?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Falls Sie einen Hund haben oder die Anschaffung eines Hundes planen, ist es für Sie von Vorteil, wenn das Kätzchen in seinen ersten beiden Lebensmonaten bereits Bekanntschaft mit Hunden gemacht hat. Das steigert die Wahrscheinlichkeit, dass das Tier später im Umgang mit Hunden entspannter agiert.



VOR DEM BESUCH EINES RASSE-KITTENS

Zusätzliche Fragen für den Kauf eines reinrassigen Kittens vom Züchter

1. WURDE DAS KITTEN BEI EINEM ZUCHT-DACHVERBAND Z.B. GCCF, TICA O. FIFe REGISTRIERT?

ANTWORT:



Warum ist das wichtig?

Mit der Registrierung des Kittens bei einem dieser Verbände, verpflichtet sich der Züchter deren Vorschriften bei der Zucht einzuhalten. Die Dachorganisationen und Verbände haben Vorschriften bezüglich ethischer Grundlagen der Zucht, der Tiergesundheit und der Rassen, die sie anerkennen und registrieren, erlassen. Alle Organisationen sollten in der Lage sein, sicherzustellen, dass die Katze, die der Züchter Ihnen anbietet auch der Rasse entspricht, unter der sie beworben wurde. Sie können sich auf den Internetseiten der Verbände über die Rassen und ihre Eigenschaften informieren. Das Kitten sollte mit vollständigen Unterlagen zum Stammbaum abgegeben werden, es sollte voll geimpft sein und unter Umständen auch versichert. Es sollten Ihnen eine Zulassungsurkunde mit einer eindeutigen Nummer und einem eingetragenen Namen für das Kitten übergeben werden.



2. HAT DER ZÜCHTER, FALLS ER FÜR SEINE ZUCHT IM INTERNET WIRBT, FOTOS DER KITTEN ONLINE GESTELLT?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Wenn der Züchter mit Kitten einer bestimmten Rasse wirbt, können Sie schon anhand der Bilder prüfen, ob der Nachwuchs den rassetypischen Merkmalen entspricht – manchmal werden Kitten einer besonderen Rasse beworben, sie gehören dieser aber nicht an. Für Sie mag es nicht so wichtig sein, ob das Kitten einer speziellen Rasse zugehörig ist oder ein Mischling zweier Rassen ist. Es kann aber in solchen Fällen passieren, dass Sie den Preis für ein reinrassiges Exemplar zahlen und ein Kätzchen ohne Stammbaum erhalten, also sollten Sie sicherstellen, dass Sie erhalten, was angeboten wird.

3. SIND BEI DER RASSE ERBKRAKHEITEN BEKANNT UND SIND GENTESTS DAFÜR VERFÜGBAR? LEIDEN MUTTER O. VATER AN EINER ERBKRAKHEIT ODER WURDEN SIE DARAUF GETESTET? WENN JA, WIE SIND DIE TESTERGEBNISSE? WURDE DAS KITTEN GETESTET FALLS MÖGLICH?

ANTWORT:



Warum ist das wichtig?

Wenn Sie sich für eine Rassekatze entscheiden, informieren Sie sich bitte unbedingt vorher ausführlich, denn es besteht die Möglichkeit, dass vererbliche Gesundheitsprobleme bei der Rasse bestehen. Ausführliche Informationen, um dem Züchter die richtigen Fragen stellen zu können, finden Sie auf <https://icatcare.org/advice/cat-breeds>. (Sie können oben links auf der Internetseite die Sprache auf Deutsch einstellen. Anmerk. d. Übers.)

4. WURDEN BEI MUTTER O. VATER CHIRURGISCHE EINGRIFFE/ OPERATIONEN DURCHGEFÜHRT, UM VERERBLICHE MERKMALE/ GESUNDHEITSPROBLEME ZU KORRIGIEREN?



ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Das ist bei Hunderassen eher verbreitet, aber hin und wieder kommt es bei Rassekatzen zu vererbaren Schäden, die operativ behoben werden müssen.



5. PLANEN SIE SELBST, MIT DEM KITTEN SPÄTER ZU ZÜCHTEN?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Falls Sie später mit dem Kitten selbst weiter züchten möchten, sollten Sie prüfen, ob es bei den Dachorganisationen oder dem zuständigen Verband als „aktiv“ geführt wird und dass Sie den Abstammungsnachweis erhalten. Der Züchter kann Ihnen auch Auflagen erteilen bezüglich der späteren Verwendung des Tiers (z.B. Nachzuchten daraus erlauben oder verbieten). Falls Sie ein Kitten als Zuchtkatze erwerben, sollten Sie weitergehende Informationen erfragen, da Sie für die Gesundheit und das Wohlergehen des späteren Nachwuchses die volle Verantwortung tragen werden. Dies schließt die Verantwortung für vererbare Krankheiten, Gesundheitsprobleme und das Auswählen eines guten neuen Zuhauses für den Nachwuchs mit ein. (Siehe: <https://icatcare.org/advice/what-about-a-pedigree/> (Sie können oben links auf der Internetseite die Sprache auf Deutsch einstellen. Anmerk. d. Übers.)

NÜTZLICHE LINKS

International Cat Care

<https://icatcare.org/advice/cat-breeds>

Governing Council of the Cat Fancy

<https://www.gccfcats.org/>



DER KITTENBESUCH

Dinge, die man beachten und erfragen sollte, wenn Sie das Kitten besuchen

1. KANN ICH DAS KITTEN ZUSAMMEN MIT SEINER MUTTER SEHEN? (S. FRAGE 2)

ANTWORT:



Warum ist das wichtig?

Es ist **unerlässlich**, das Kitten mit seiner Mutter zusammen zu sehen, um sicherzustellen, dass das Kitten tatsächlich von dort stammt und nicht importiert wurde (Stichwort: illegaler Tierhandel aus Osteuropa) oder vom Vermehrer stammt. (Eine Ausnahme hiervon stellt selbstverständlich die Vermittlung von einer Pflegestelle eines Tierschutzvereins dar, wenn es sich um mutterlose Fundkitten handelt oder die Mutter nach der Entwöhnung bereits weitervermittelt wurde.)

2. IST DIE MUTTER GESUND?



ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Eine kranke Katzenmutter kann sich unter Umständen nicht so gut um ihre Kitten kümmern und/oder ggfls- Krankheiten und Gesundheitsprobleme auf die Kitten übertragen. Eine kranke Mutter sollte Sie zudem misstrauisch werden lassen in Bezug auf die Betreuung, die der Besitzer/ Züchter seiner Katze zukommen lässt. Fragen Sie, ob die Mutter geimpft/ entwurmt/ entfloht wurde.

3. IST DIE KATZENMUTTER ZUTRAULICH UND FÜHLT SIE SICH BEI DER INTERAKTION ZWISCHEN IHNEN UND DEN KITTEN WOHL?

ANTWORT:



Warum ist das wichtig?

Eine zutrauliche Katzenmutter, die gerne mit Menschen zusammen ist, wird wahrscheinlich auch zutrauliche und freundliche Kitten aufziehen.

4. BEFINDEN SICH IN DEM HAUSHALT NOCH VIELE ANDERE KATZEN ODER MEHRERE WÜRFE?



ANTWORT:

Warum ist das wichtig?

Eine große Anzahl an Katzen und Katzenbabys in einem Haushalt kann das Risiko für übertragbare Krankheiten erhöhen und auch die Fähigkeit des Züchters verringern, alles sauber zu halten und den Katzen die notwendige Fürsorge zukommen zu lassen. Des Weiteren kann dies auch zu mehr Stress innerhalb der Katzengruppe führen, was sich wiederum negativ auf die Immunabwehr der Tiere auswirken kann.

5. IST DAS UMFELD DER KITTEN SAUBER? BEACHTEN SIE DABEI AUCH WASSER- UND FUTTERNÄPFE, KATZENTOILETTE, KATZENBETTEN UND DIE GESAMTE UMGEBUNG.

ANTWORT:



Warum ist das wichtig?

Das Sauberhalten der Kitten und der Umgebung verringert das Risiko der Entwicklung und Verbreitung von Krankheiten und zeigt Ihnen, dass der Besitzer/ Züchter um die Gesundheit und das Wohlbefinden von Katze und Kitten bemüht ist.

6. MACHT DAS KITTEN EINEN GESUNDEN EINDRUCK?

Sind die Ohren sauber? Die Ohren müssen frei sein von Schmutz oder Ablagerungen.

JA / NEIN

Ist die Nase des Kittens sauber? Die Nase muss sauber sein ohne Nasenaussfluss.

JA / NEIN

Hat das Kitten Probleme, sich zu bewegen? Das Kitten im Alter ab 8 Wochen soll agil sein und sich frei bewegen können.

JA / NEIN

Ist das Fell sauber und frei von Parasiten? Das Fell sollte sauber und parasitenfrei aussehen (Flöhe oder Milben kann man manchmal sehen oder den Flohkot, der in Form von kleinen, schwarzen Pünktchen auftritt). Die Haut muss frei von Wunden sein und das Kitten sollte sich nicht übermäßig oft kratzen.

JA / NEIN

Dies sind allgemeine Hinweise bezüglich der Kittengesundheit und können Ihnen einen ersten Eindruck vermitteln, wie gut sich um die Tiere gekümmert wird.

Obgleich ein geringer Flohbefall Sie zwar nicht vom Kauf abhalten muss, sollte man Sie jedoch darüber in Kenntnis gesetzt werden, wenn ein Befall vorliegt. In anderen Fällen, wie z.B. bei Durchfall, tränenden Augen oder Problemen mit dem Bewegungsapparat, kann der Hintergrund ernsterer Natur sein und Sie sollten den Kauf ablehnen oder sich zumindest weitergehend informieren und Rat einholen. Schauen Sie sich auch die anderen Kitten in Bezug auf Anzeichen von Gesundheitsproblemen an.



Sind die Augen sauber und klar? Die Augen sollten sauber und klar sein und ohne Ausfluss (wässrig oder farbig).

JA / NEIN

Ist der Bereich unterhalb des Schwanzes sauber? Der Bereich unterhalb des Schwanzes muss sauber sein. Magen- und Darmerkrankungen (Durchfall) können zu Rötungen oder Wundsein führen.

JA / NEIN

Macht das Kitten einen aufgeweckten und lebhaften Eindruck? Ein Kitten, das müde oder lethargisch wirkt, könnte krank sein.

JA / NEIN

7. WURDE DAS KITTEN BEREITS:

entwurmt? JA / NEIN

entfloht? JA / NEIN



WEITERE INFORMATIONEN:

Warum ist das wichtig:

Das Kitten ist entweder bereits entwurmt worden oder nicht und es kann ein Flohbefall vorliegen oder nicht. Notieren Sie alle Informationen. Lassen Sie sich im Falle des Kaufs dann von Ihrem Tierarzt beraten, was zu tun ist. Falls das Kitten bereits behandelt wurde, notieren Sie sich Behandlungsdatum und das verwendete Produkt für eine spätere Besprechung mit dem Tierarzt.



8. WIRD DAS KITTEN GEIMPFT AN SIE ÜBERGEBEN?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig:

Wenn Sie eine Rassekatze von einem seriösen Züchter erwerben, sollte es bei Abgabe mindestens 12-13 Wochen alt und bereits teilweise oder komplett geimpft sein. Falls Sie eine Hauskatze ohne Abstammungsnachweis kaufen, wird sie wahrscheinlich im Alter von 8-9 Wochen abgegeben werden und vermutlich nicht geimpft sein. Einige Tierschutzvereine übernehmen die erste Impfung. In jedem Fall stellt das kein Problem dar. Es bedeutet für Sie nur, dass Sie die Verantwortung übernehmen, für die Grundimmunisierung/ den Impfschutz des Kittens zu sorgen. Falls das Kitten bereits geimpft wurde, denken Sie daran, sich den Impfpass mitgeben zu lassen.

9. WIRD DAS KITTEN KASTRIERT AN SIE ÜBERGEBEN?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig:

Wenn Sie ein Kitten von einem Züchter oder Tierschutzverein übernehmen, kann es sein, dass es bereits kastriert wurde oder im Vertrag diesbezüglich eine Vereinbarung dazu getroffen wird (Anmerk. d. Übers.). Falls das nicht der Fall ist, übernehmen Sie die Verantwortung, das Kitten rechtzeitig kastrieren zu lassen (ab dem 4. - 6. Monat). Kitten erreichen die Pubertät im Alter von 5-6 Monaten, in einem Alter, indem sie selbst noch wie Katzenkinder aussehen – **es ist sehr wichtig, dass sie so früh wie möglich kastriert werden, um unerwünschte Würfe zu verhindern.** Desweiteren besteht in vielen Landkreisen in Deutschland bereits eine **Kastrationspflicht für Freigängerkatzen** (Anm. d. Ü.).



10. WIRD DAS KITTEN GECHIPPT AN SIE ÜBERGEBEN?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig: Die Implantation eines Mikrochips ist die beste Möglichkeit, Ihre Katze zu identifizieren. Jeder Katzenhalter ist gut beraten, dies machen zu lassen). Falls Ihre Katze wegläuft und aufgefunden wird, erhöht dies Ihre Chancen, sie zurückzubekommen. Die meisten Kitten (ausgenommen solche, die vom Züchter o. Tierschutz gechippt wurden) werden nicht gechippt sein, wenn Sie sie kaufen. Dies sollte bei der Kastration o. den Impfterminen nachgeholt werden. Wenn das Kitten gechippt ist, bewahren Sie die Nummer gut auf **und registrieren** Sie das Tier unbedingt mit der Nummer auf Ihre Adresse (kostenloser Service bei z.B. TASSO, FINDEFIX o.a.). Denken Sie unbedingt daran, bei Umzügen Ihre Adresse zu aktualisieren!

11. IST DAS KITTEN VERSICHERT?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig:

Einige Züchter geben Kitten mit einem übergangsweisen Krankenversicherungsschutz ab, der eventuell entstehende Tierarztkosten für ersten Wochen bei Ihnen zu Hause abdeckt. Sie können für Ihre Katze auch unabhängig davon eine eigene Krankenversicherung abschließen, sobald Sie das Kitten zu Hause haben. Eine Krankenversicherung deckt tierärztliche Fürsorge ab und verhindert, dass eine notwendige Behandlung aus Kostengründen nicht erfolgt.



12. WELCHES FUTTER BEKOMMT DAS KITTEN?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig:

Der Umzug ins neue Zuhause stellt eine wesentliche Veränderung im Leben des Kittens dar und kann sehr stressig sein. Einige Aspekte können den Stress verringern, z. B. wenn das bekannte Futter unverändert weiter gegeben wird, dies kann auch das Auftreten von Magen-Darm-Problemen verringern. Fragen Sie beim Züchter oder vermittelnden Verein nach, welches Futter das Kitten bis jetzt bekommen hat und ob Sie etwas davon zur Überbrückung mitnehmen können bis Sie selbst einkaufen gehen.



13. WELCHE KATZENSTREU WIRD VERWENDET?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig:

Das Kitten ist beim Einzug stubenrein und hat bereits gelernt das Katzenklo zu benutzen. Es wird am liebsten die Streu und die Katzentoilette annehmen, die es bereits kennt. Die gleiche Streu und den gleichen Typ Katzentoilette zu verwenden, wird Ihrem Kitten dabei helfen, die neue Katzentoilette zu erkennen und auch den Stress zu reduzieren. Bitten Sie darum, einen Sack der gewohnten Streu mitzubekommen, bis Sie selbst nachkaufen können. Eine spätere Umstellung auf eine andere Katzenstreu sollte schrittweise durch Untermischen erfolgen.



14. ZUM ENDE DES BESUCHS:

Ist das Kitten gern zu Ihnen gekommen/ hat Sie gern an sich herankommen lassen?

JA / NEIN

Hat sich das Kitten gern anfassen und streicheln lassen?

JA / NEIN

Hat das Kitten gern mit Ihnen gespielt (z.B. mit Spielzeugen)

JA / NEIN



WEITERE NOTIZEN:

Warum ist das wichtig:

Anfangs können Kitten zurückhaltend oder vorsichtig sein, das ist normal. Wenn das Kitten sich in Ihrer Gegenwart entspannt und so gibt wie oben beschrieben, wird es sich wahrscheinlich auch bei Ihnen zu Hause entsprechend verhalten.

15. HATTE DAS KITTEN AM ENDE IHRES BESUCHS NOCH ANGST VOR IHNEN?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig:

Wenn sich das Kitten nicht beruhigt und auch am Ende Ihres Besuchs noch Angst vor Ihnen hat (vorausgesetzt, dass Sie sanft und ruhig mit ihm umgegangen sind und ihm eine Chance gegeben haben, Sie kennenzulernen), könnte dies ein Hinweis darauf sein, dass das Tier auch weiterhin eher ängstlich bleibt. Es deutet darauf hin, dass das Kitten eine passende Umgebung benötigt, um sich sicher zu fühlen – dies wird ein Haushalt z.B. mit Kindern und/oder anderen Tieren nicht bieten können.



16. HATTE DAS KITTEN AM ENDE IHRES BESUCHS PANIK VOR IHNEN, HAT ES SICH BEI ANNÄHERUNG VERSTECKT UND/ODER GEFAUCHT/GESPUCKT/GEKNURRT?

ANTWORT:

Warum ist das wichtig:

Überlegen Sie sich die Aufnahme dieses Kittens sehr gut. Es besteht eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit, dass aus diesem Kitten nie ein freundliches, zutrauliches Haustier wird. Möglicherweise wird es nie Gefallen daran finden, als Haustier gehalten zu werden und keine gute Lebensqualität haben, wenn dies von ihm erwartet wird. Vielleicht wird es eine Herausforderung sein, ohne das Kitten nach Hause zu gehen. Sie sollten sich darüber im Klaren sein, welche Vorstellungen Sie von Ihrem zukünftigen Haustier haben und dabei stets auch das zukünftige Wohlbefinden der Katze in Ihre Überlegungen einbeziehen.

Kontaktdaten der abgebenden Stelle:

Name:

Adresse:

.....

Tel.:

E-Mail:

Tipp

Wenn Sie sich für ein Kitten entschieden haben, bitten Sie darum, einige vertraute Gegenstände, wie Decken, Spielzeuge usw mitnehmen zu dürfen, da diese den vertrauten Geruch haben, der während des Transports und auch bei der Eingewöhnung in die neue, ungewohnte Umgebung beruhigend wirken wird. Dies hilft beim Einleben im neuen Zuhause.

Für den Umzug verwenden Sie eine sichere Transportkiste (vorzugsweise eine Box, die vorn und oben zu öffnen ist, oder bei der man die obere Hälfte abmontieren kann), diese kann später auch bei Tierarztbesuchen verwendet werden.